

Fachschule für Technik

Fachrichtung: Maschinentechnik Vertiefung: Kunststofftechnik

Zielsetzung

Die Weiterbildung zum Techniker hat zum Ziel, Fachkräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung zu befähigen, selbständig Probleme ihres Berufsbereichs zu erkennen, zu strukturieren, zu analysieren, zu beurteilen und Wege zur Lösung zu finden. In wechselnden und neuen Situationen müssen dabei kreative Ideen und Lösungsansätze entwickelt werden.

Ein weiteres wichtiges Lernziel ist die Förderung des wirtschaftlichen Denkens und verantwortlichen Handelns. In Führungspositionen müssen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen angeleitet, motiviert, geführt und beurteilt werden können. Besonders angesprochen sind Facharbeiter der kunststoffverarbeitenden Industrie.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert in Teilzeitform 4 Jahre (2 mal unter der Woche und Samstags Unterricht).

Die Schüler unterliegen dem Schulgesetz für Baden-Württemberg mit der Pflicht zur Teilnahme am Unterricht und an sonstigen Schulveranstaltungen. Mit der Versetzung von der Grundstufe in die Fachstufe wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt, sofern dieser beim Eintritt in die Fachstufe nicht nachgewiesen werden konnte.

Vorteile der Teilzeitausbildung

Während der Fortbildung arbeitet man weiter im Beruf, d.h. dem Betrieb fehlen keine Fachkräfte und man hat ein Einkommen parallel zur Fortbildung.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte TechnikerIn“ oder „Staatlich geprüfter TechnikerIn – Fachrichtung Maschinentechnik“ und die Fachhochschulreife erworben werden.

Aufwand für Schulgeld/Lernmittel

Für die Fortbildung zum staatlich geprüften TechnikerIn ist an den Schwarzwald-Baar-Kreis als Schulträger **kein Schulgeld** zu entrichten:

- für Lernmittel können während der Ausbildungszeit ca. €500,- anfallen
- für ein CAD fähiges Laptop sind ca. 800 – 1000,-€
- für Firmenbesuche, Exkursionen, externe Kurse können weitere Kosten anfallen.

Ansprechpartner

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Arnold. Auch das Sekretariat steht Ihnen natürlich für Fragen zur Verfügung.

Probezeit

Alle Schülerinnen und Schüler werden zunächst auf Probe aufgenommen und erhalten nach dem ersten Schulhalbjahr ein Halbjahreszeugnis mit einer Entscheidung über das Bestehen der Probezeit. In festgelegten Sonderfällen entfällt die Probezeit.

Voraussetzung für die Aufnahme

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule sind:

- der Hauptschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- der Berufsschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- die Abschlussprüfung in einem für die Maschinentechnik einschlägigen Ausbildungsberuf
- sowie eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit
 - von mindestens eineinhalb Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von dreieinhalb Jahren
 - von mindestens zwei Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von mindestens
 - drei Jahren, und bei technischen Assistentinnen oder technischen Assistenten
 - von mindestens drei Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von zwei Jahren
 - von mindestens einem Jahr bei Personen mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife oder eine einschlägige für die Ausbildung in der Fachschule förderliche Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren, auf die der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule oder eines einschlägigen Berufskollegs angerechnet werden kann, und
- bei Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- In der Teilzeitform kann die erforderliche Berufstätigkeit bis zur Hälfte während des Schulbesuchs abgeleistet werden

Unterlagen

Dem Aufnahmeantrag, sind beizufügen:

- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg, evtl. Wehr- oder Zivildienste und die ausgeübten Berufstätigkeiten,
- beglaubigte Abschriften/Kopien der Bildungs- und Berufstätigkeitsnachweise,
- eine Erklärung, ob und gegebenenfalls an welcher Fachschule für Technik schon einmal an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen wurde sowie ob und gegebenenfalls an welche andere Fachschule für Technik ein weiterer Aufnahmeantrag gerichtet wurde.

Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt in den Kernfächern der Fachstufe. Es findet eine fachtheoretische Abschlussprüfung statt, die sich in drei Abschnitte gliedert:

- eine schriftliche Abschlussprüfung der Kernfächer der Fachstufe
- die Bewertung der angefertigten Technikerarbeit mit anschließender Präsentation vor Publikum
- eine abschließende mündliche Prüfung, die abhängig von der schriftlichen Prüfungsleistung ist

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt am einfachsten per Mail an thomas.arnold@gsdonau.de. Das Bewerbungsformular können Sie auf unserer [Homepage](#) herunterladen. Die Anmeldung ist bis Ende Mai 2024 möglich.

Stundenübersicht

Pflichtbereich	Grundstufe (2 Jahre)	Fachstufe (2 Jahre)
Betriebliche Kommunikation	1,5	1
Berufsbezogenes Englisch	1,5	1,5
Betriebswirtschaftslehre	1,5	1,5
Lernbereich II und III		
Technische Mathematik	2	-
Informationstechnik	1	-
Technische Physik	3	-
Qualitätsmanagement	1	-
Fertigungstechnik	2	3
Konstruktion	1,5	3,5
Automatisierungstechnik	1,5	1,5
Produktionsmanagement	1	2
Technikerarbeit		
Wahlpflichtbereich		
Kunststofftechnik mit Labor		
Wahlbereich		
REFA Sachbearbeiter (nach Bedarf)		
Werkzeugkunde		
Kernfächer der Grundstufe		Kernfächer der Fachstufe